



Viktor Ullmann – Zeuge und Opfer der Apokalypse

Im Ersten Weltkrieg wurde der Artilleriebeobachter Viktor Ullmann Zeuge des Giftgasangriffs an der Isonzofront. Am 18. Oktober 1944 wurde er im KZ Auschwitz ermordet. In einer Ausstellung im Prager

Staatsarchiv (8. April bis 31. Mai) und dem gleichnamigen Buch demonstriert Gantschacher, wie die Erlebnisse im Ersten Weltkrieg Viktor Ullmanns in Theresienstadt entstandene Werke beeinflussten.